

Ratsmitglied Dickmann:

Aus der Presse konnte entnommen werden, dass der Busverkehr in den Abendstunden im Bereich Ruhrfeld / Adendorfer Straße eingestellt wurde, weil mit einem Betonstein die Scheibe eines Linienbusses eingeworfen wurde. Die Haltestelle im Ruhrfeld wird durch die RVK ab 18.30 Uhr nicht mehr angefahren. Was unternimmt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei und der RVK, um einen sicheren Busverkehr im Ruhrfeld zu gewährleisten?

Antwort der Verwaltung:

In einem Gespräch mit der RVK wurden der Verwaltung die Gründe für die Einstellung des Busverkehrs erläutert. Die Maßnahme wird vorübergehend zum Schutz der Fahrgäste und der Fahrer durchgeführt, weil in der Vergangenheit sich im Ruhrfeld mehrfach besorgniserregende Situationen ereignet haben. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist bisher der Rückschnitt des Grüns an den Bushaltestellen erfolgt. Die Polizei wird ebenfalls Maßnahmen ergreifen. Weitere Vorfälle sind der Verwaltung nicht bekannt. Der RVK liegen keine Beschwerden über die Einstellung des Busverkehrs an den angesprochenen Haltestellen vor.